

Spendenaufruf

Umfriedung der Klosteranlage in Melka Jebedu

Das große Klostergelände ist nur zu einem geringen Teil stabil umfriedet. Es besteht ein berechtigtes Sicherheitsbedürfnis der Bewohner.

Immer öfter kommen unerwünschte Dorfbewohner auf das Gelände, um Obst und Gemüse zu stehlen. Sie werden auch als eine Gefahr für die Nonnen und Mädchen angesehen, so dass sie sich nicht mehr allein auf dem weitläufigen Gelände bewegen mögen. Die Nonnen tragen die Verantwortung für die Sicherheit der Mädchen.

Auch dringen nachts Tiere ein und machen erheblichen Schaden im bewirtschafteten Garten.

Projektbeschreibung

Das Grundstück soll an den 3 offenen Seiten durch eine solide landestypische Mauer gesichert werden. (Fundament mit üblichem Naturstein und der Aufbau mit Hausbausteinen)

Der Verein konnte Zusagen für die Finanzierung von Teilabschnitten machen. Das Projekt wird in Abhängigkeit vom jeweiligen Spendenaufkommen gefördert werden.

Ein erster 500m langer Teilabschnitt im Westen begrenzt den Obstgarten zum Friedhof der benachbarten Oromo und zum meist trockenen Flussbett. Er ist bereits fertig gestellt.

Nach Norden wird das Grundstück durch einen natürlichen Steilhang zum trockenen Flussbett hin begrenzt. Zurzeit ist er durch einen Drahtzaun mit dornigen Hecken gesichert. Weil im Zuge der verkehrstechnischen und industriellen Entwicklung der Region infrastrukturelle Maßnahmen geplant sind, ist die Fertigstellung dieses Abschnittes noch abzuwarten.

Ein zweiter Teilabschnitt soll nun, am Spielplatz der Kinder beginnend, die östliche Gartenseite begrenzen. Für 100 mtr. Mauerwerk sind lt. Kostenangebot ca 19.000,- Euro aufzubringen.

Wie Sie helfen können:

Spenden Sie einen beliebigen Betrag an

HilfsWaise e.V.

Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam

Kontonummer 3641023644

BLZ 16050000

BIC WELADED1PMB

IBAN DE35160500003641023644

Jede Spende zählt und bringt uns dem Ziel näher, das Klostergelände komplett zu umfrieden! Vielen herzlichen Dank für Ihr Engagement!